

Zehn Pastorenehepaare unter den Opfern



Die »Kirche des Nazareners«, eine methodistische Schwesterkirche, trauert um zehn Pastoren und deren Ehefrauen. Sie kamen beim Flugzeugabsturz auf Kuba ums Leben.

Bildnachweis: Offizielles Kirchenlogo, © Kirche des Nazareners

Die Kirche des Nazareners hat beim Flugzeugabsturz auf Kuba zehn Pastorenehepaare verloren. Bischof Rückert: »Wir beten für euch.«

Unter den Opfern des am vergangenen Freitag auf Kuba abgestürzten Flugzeugs befinden sich zehn Pastoren und ihre Ehefrauen der Kirche des Nazareners. Das berichtet die Internetpräsenz der Kirche nazarene.org. Die Mitarbeiter hatten sich in der kubanischen Hauptstadt zu einer Veranstaltung am Predigerseminar ihrer Kirche aufgehalten und befanden sich zum Zeitpunkt des Absturzes auf der Rückreise in ihre Heimatprovinzen im Osten des Landes. Der Regionaldirektor der Kirche, Carlos Sáenz, bestätigte den Tod der Gemeindeleiter und rief zum Gebet für deren Freunde und Angehörige auf.

Harald Rückert, Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, wandte sich in einem Kondolenzschreiben an Ingo Hunäus, den Vorsitzenden des Deutschen Bezirks der Kirche des Nazareners. »Wir beten für euch und besonders für die Familien, die liebe Menschen verloren haben und für die Gemeinden, deren »Hirten« plötzlich schmerzlich fehlen«, sichert Rückert der methodistischen Schwesterkirche die fürbittende Begleitung zu. In Deutschland hat die Kirche des Nazareners nach eigenen Angaben 1.100 Kirchenglieder in 20 Gemeinden und steht in freundschaftlichem Kontakt mit der Evangelisch-methodistischen Kirche. Beim Europäischen Methodistischen Festival »Staunen!« in Cuxhaven waren die Nazarener auch beteiligt. Dennis Mohn, Pastor dieser Kirche aus dem niederländischen Vlaarding, hatte die Predigt zum Abschluss des methodistischen Europa-Festivals gehalten.

Am 18. Mai (Ortszeit) war kurz nach dem Start vom Flughafen der kubanischen Hauptstadt Havanna die Boeing 737 der Gesellschaft Aerolíneas Damojh mit 110 Personen an Bord abgestürzt. Ziel des Fluges war die rund 800 Kilometer entfernte Stadt Holguin. Wie von verschiedenen Medien berichtet, konnten nur drei Frauen schwer verletzt aus den Trümmern geborgen werden, von denen eine zwischenzeitlich ihren Verletzungen erlag.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

[Internetpräsenz der Kirche des Nazareners \(deutsch\)](#)

Zur Information

Die Kirche des Nazareners gehört mit anderen Kirchen zur Heiligungsbewegung, die aus dem Methodismus heraus entstand. Die Kirche des Nazareners ist, ähnlich wie die EmK, eine globale Kirche. Sie hat in Kuba nach eigenen Angaben etwa 9.000 Glieder in etwa 100 Gemeinden.